

Veranstungskalender Oktober 2020

Do	1.	07.00 Frühgebet	
Fr	2.		
Sa	3.		
So	4.	10.00 Gottesdienst mit Abendmahl und KidsChurch Leitung: Martin Gschwend; Predigt: Stefan Zulauf Thema: <i>Hochmut kommt vor dem Fall (Sprüche 16,18)</i>	4. - 9. Okt Arche Camp
Mo	5.		
Di	6.		19.30 Gebetsabend
Mi	7.		
Do	8.	07.00 Frühgebet	
Fr	9.		
Sa	10.		
So	11.	10.00 Gottesdienst und KidsChurch Leitung: Steffi Weck-Rauprich; Predigt: Stefan Zulauf Thema: <i>Die radikale Botschaft von Jesus (Lukas 4,16-21)</i>	
Mo	12.		19.30 PRAY - KfK-Gebet
Di	13.		20.00 Hauskreise
Mi	14.		
Do	15.	07.00 Frühgebet	55plus (Zeit: noch offen)
Fr	16.		
Sa	17.		
So	18.	10.00 Gottesdienst und KidsChurch Leitung: Sarah Sieber; Predigt: Stefan Zulauf Thema: <i>Jesus in den News (Lukas 20,9-38)</i>	
Mo	19.		
Di	20.		19.30 Gebetsabend
Mi	21.		
Do	22.	07.00 Frühgebet	
Fr	23.		
Sa	24.		18.00 Improtheater
So	25.	09.45 KfK Gottesdienst und KidsChurch Stadtkirche Kreuzlingen	
Mo	26.		
Di	27.		20.00 Hauskreise
Mi	28.		
Do	29.	07.00 Frühgebet	20.00 Gemeindeversammlung
Fr	30.		
Sa	31.		

**Suchet der Stadt Bestes und betet für sie zum HERRN;
den wenn's ihr wohlgeht, so geht's euch auch wohl.**
(Jeremia 29,7)

Öffnungszeiten Arche:

Mo: 12.00 – 13.45 + 14.45 – 17.30
Di-Do: 12.00 – 17.30
Fr: 12.00 – 13.45 + 14.45 – 17.00

Chrischona-Gemeinde Kreuzlingen
Romanshornerstrasse 29
8280 Kreuzlingen
www.chrischona-kreuzlingen.ch

Evangelische Freikirche
Telefon 071 688 15 46
Pastor Stefan Zulauf
Email stefan.zulauf@chrischona.ch



Lieber Leser, liebe Leserin

Wenn du eine Autobiographie schreiben würdest, was wären die Titel der Kapitel? 1. Kindheit, 2. Jugend, 3. Familie, 4. Beruf, 5. Pension?

Wenn ich mir das genau überlege, dann sind es eigentlich nicht die Etappen, die meine Biographie spannend machen, sondern die Transition oder Übergangsphasen. Wie kam ich von der Kindheit in die Jugend? Da ging es z.B. um Lehrstellensuche, Universitätsstudium, Identitätsfindung und Ausziehen von Zuhause. Das waren grosse Veränderungen, die oft länger dauerten, eben Transition. Da war vieles unsicher, ich fühlte mich nicht wohl, hatte viele Fragen und fiel auch mal auf die Nase. In einer solchen Transition tauchte dann auch mal die Gottesfrage auf. Wo war Gott in meinen Fragen? Vielleicht entstanden Zweifel. Wer bin ich tief drin überhaupt?

Oder die Übergangsphase von Jugend auf Familie, oder bewusstes Single-sein. Was ging da ab? Oft hängt das auch mit der Ausbildung zusammen. Man steckte noch in der Ausbildung und fing gleichzeitig eine Freundschaft an. Welche Fragen hatten dich damals beschäftigt? Wann ist es der richtige Zeitpunkt zu heiraten? Können wir uns eine Wohnung leisten? Wie gehe ich mit Enttäuschungen in Beziehungen um? Wie erlebe ich das, wenn alle um mich herum heiraten und ich bleibe single?

Nicht die Lebensabschnitte sind entscheidend, sondern die Transition, die Übergangsphase! Das sind die Zeiten wo etwas aufbricht, wo wir an Charakter zulegen, wo wir im Glauben wachsen oder wo wir aufgeben, weil wir die Spannung nicht aushalten. Das sind oft die Zeiten, wo wir Einsichten haben, die wir nie wieder so messerscharf sehen. In diesen Zeiten beten wir oft ganz anders als wenn alles 0815 oder nach Routine läuft. In diesen Zeiten sind wir besonders darauf angewiesen das leise und unscheinbare Reden Gottes zu hören.

Wenn du eine Autobiographie schreiben würdest, in welchem Kapitel steckst du zurzeit drin? Was wäre der Titel dieses Kapitels? Was bist du in diesem Kapitel am Lernen?

Natürlich ist das Leben vielfältiger, als was ich hier kurz skizziere. Oftmals laufen mehrere Stränge von Übergangsphasen gleichzeitig, nicht selten ist jede dieser Phasen in einem anderen Stadium. Vielleicht brummt die Arbeit gemütlich vor sich hin, während dem du Zuhause mit dem zweiten Kind klar zu kommen versuchst. Vielleicht bist du in einer Übergangsphase mit deinen Finanzen, weil du eine grössere Verpflichtung eingegangen bist, und nun lernen must mit weniger Sicherheit zu leben. Vielleicht hat das neue Medikament deinen Blutdruck stabilisiert. Doch dann ist da dein psychischer Zustand... Während manche Übergänge mein ganzes Leben beeinflussen, haben andere einen limitierten Einfluss.

Hier kann es helfen, das Bild vom Kletterer zu nehmen, der mit allen Vieren eine Bergwand hochklettert. Bergsteiger wissen, dass sie jeweils nur einen Kontaktpunkt bewegen sollten, während dem die anderen drei den Kontakt halten. Doch manchmal kommt es auch vor, dass wir mehr als eine Transition gleichzeitig erleben und dann wird es sehr herausfordernd.

Manchmal sind es auch Themen, die im Leben wiederholt auftauchen. Dann ist es gut, dem einen Namen zu geben. Bei manchen sind es Beziehungen, bei anderen der Beruf und wiederum für andere eine geistliche Suche nach einer tieferen Beziehung mit Gott. Was ist es bei dir? Hast du ein solches Thema in deinem Leben?

Ich wünsche dir, dass du auf dem Weg mit Gott immer wieder erkennst, welche Transition du gerade erlebst, und dass du diesen einen Namen geben kannst.

Wenn aber jener kommt, der Geist der Wahrheit, wird er euch in aller Wahrheit leiten.
Johannes 16,13

Herzliche Grüsse
Stefan Zulauf